

2013-2014

Im Januar 2013 fanden Neuwahlen statt mit folgendem Ergebnis:

OVV: Thomas, DD1WT
stellv. OVV: Gerhard, DK4UV
Kassenverwalter: Paul, DJ4IP
QSL-Manager: Roland, DL5UC
techn. Referent: Roland, DD9PL
Schriftführer: Klaus, DO7PA

Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zeitungsbericht über Mitgliederversammlung

Dieser kleine Bericht in der Rheinpfalz soll wieder ein wenig auf unseren OV aufmerksam machen.... Er ist am Donnerstag, den 17.01.2013 im Frankenthal Lokal erschienen.



Besuch des Oberbürgermeisters am 23.01.2013

Heute war es soweit, unser Oberbürgermeister, Herr Theo Wieder, hat uns im Funkraum der IGS Robert-Schuman-Schule besucht. Er hat sich sehr ausführlich über unseren Ortsverband und die Schulstation informiert.

Vielleicht wäre das ein Hobby für ihn, wenn er mal irgendwann in den Ruhestand überwechselt. Gewisse Erfahrungen mit der Funktechnik hat er ja schon mal gesammelt....

Vielen Dank Herr Wieder für Ihren Besuch, es hat uns sehr gefreut. Sie sind uns stets ein willkommener Gast.

OV-Abend 13.03.2013 - letztmals in der VT

Am 13.03.2013 fand der OV-Abend letztmals in der Vereinsgaststätte der VT-Frankenthal statt, da das Vereinslokal zum 31.03.2013 schließt. Die VT sucht nach einem neuen Pächter. Es gab, wie bereits angekündigt, nur noch Getränke. Zum OV-Abend erschienen 9 Mitglieder, darunter ein Neumitglied nach OV-Wechsel. Als Alternative zur VT stellte ich die Weinstube "Zur Adamslust" vor, welche dann von allen Anwesenden auch für gut befunden wurde. Als weiterer Vorschlag stand die Speisegaststätte "Saloniki" in Kleinniedesheim zur Debatte, die allerdings aufgrund der örtlichen Lage nicht favorisiert wurde. Als Parkmöglichkeiten an der Weinstube "Zur Adamslust" steht die Straße An der Adamslust, sowie der Parkplatz der benachbarten IGS zur Verfügung. Auch die Bushaltestelle der IGS bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Der OV Frankenthal bedauert, dass der bisherige Pächter der VT nun nach Worms-Weinsheim zum "TuS Weinsheim" wechselt. Wir wünschen Miro und seiner Familie für die Zukunft dort alles Gute.

18.April 2013 - Weltamateurfunktag

„Fukushima, hören Sie mich?!“

Deutscher Amateur-Radio-Club präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag – Kommunikation in Notfällen spielt zentrale Rolle

Hand von dem Cluben kommunizieren und im Notfall ohne aufwendige Infrastruktur Hilfe organisieren – das ist das Ziel des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC). Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Wenn die Dinge anders sind, dann ist es ein Tag, an dem wir uns alle treffen. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.



Am 18. April findet der weltweite Hobbyfunkertag statt. Der DARC präsentiert sich zum weltweiten Hobbyfunkertag am Donnerstag, dem ersten Mai. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure. Der Tag ist ein Festtag für alle Funkamateure.

Paul Müller (vorne an der Console) und Gerhard Paul Müller die Funkamateure im Keller der Robert-Schuman-Schule von...

Der **Weltamateurfunktag** findet **in jedem Jahr** am **18.April** statt und wurde durch die **International Amateurradio Union (IARU)** anlässlich ihrer Gründung am **18.April 1925** in Paris ins Leben gerufen.

Die Veranstaltung stand dieses Jahr unter dem Motto "**Amateurfunk - Eintritt in das zweite Jahrhundert der Notfunkkommunikation**".

Dieses Jahr hat unser OV ertsmals aktiv an der Gestaltung des Weltamateurfunktages mitgewirkt, indem wir den "**Tag der offenen Funkstation**" in der **IGS Robert-Schuman-Schule** durchgeführt haben. Die Clubstation **DL0RSF / DN1RSF** war für Jedermann offen. Neben Vertretern der Presse, diversen Schülern und Lehrern, hat unter anderem ein Vertreter des THW in Landau, der gleichzeitig auch Funkamateurlist und über den Kalmitrundspruch auf unsere Aktivität aufmerksam wurde, den Weg zu uns gefunden. Für die Unterstützung zur Durchführung der Aktion möchte ich mich bei allen Anwesenden, Helfern, Besuchern und der Schulleitung bedanken. Nebenbei wurden auch noch ein paar schöne weltweite Funkkontakte durchgeführt.

Unter anderem hatten wir Kontakt mit EA6AFH, Piet, aus Formentera, im Rahmen des Morgennetzes von INTERMAR (www.intermar-ev.de), der regelmäßig morgens und abends den Wetterbericht vom "Felsen" übermittelt und als Relay für die Netcontrolstation von Intermar zur Verfügung steht. Außerdem hatten wir Kontakt zur Clubstation DL0HAM in Berlin (Hamoffice).

Silent Key

Unser Funkfreund und ehemaliges OV-Mitglied Wolfram Ludwig, DF3UT, hat letzte Nacht nach langer schwerer Krankheit die Taste bzw. das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt. OM Wolfram war stets zur Stelle, wenn man auf unserer OV-QRG 145.525 MHz gerufen hat. Wir werden ihn nie vergessen...

Vortrag SDR - sehr interessant

Am 13.11.2013 hat OM Kurt, DL3UXI, einen Vortrag mit Livevorführung über das Thema "SDR - Software Defined Radio mit dem Flexradio 1500" gehalten. Der Vortrag fand reges Interesse innerhalb unseres OV's und über sogar über die OV-Grenzen hinweg. So konnten wir auch Gäste aus anderen OVEN begrüßen. Kurt beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit mit der SDR-Technik und hat uns die Technik und die Anwendung des SDR sehr interessant vermitteln können.

Im Anschluß an den Vortrag hatten wir auch noch die Gelegenheit, über den aktuellen Stand der PLC-Diskussion um die neuen Grenzwerte informiert zu werden und darüber zu diskutieren.

Alles in Allem war es ein sehr schöner und interessanter OV-Abend.

Um das OV-Leben weiter zu beleben würde ich mir wünschen, dass jeder, der sich mit einem speziellen Thema beschäftigt, welches auch für die anderen Mitglieder von Interesse sein könnte, sich doch den Mut nimmt und mal über das entsprechende Thema im Rahmen eines OV-Abend referiert.

Es muss ja nicht unbedingt über AFU sein (wäre natürlich schon passend), es kann auch mal über ein Reisebericht sein oder das Thema Einplatinencomputer.

DE2OWL - Lizenzprüfung bestanden

Unser SWL Oliver, DE2OWL, hat heute seine Lizenzprüfung vor der BNA in Erfurt in der Zeit von knapp 60 Minuten mit 100% bestanden. **Congrates.....**

Oliver hat im Selbststudium für die Lizenzprüfung gelernt. Respekt.....

Nun warten wir alle gespannt auf die Rufzeichenzuteilung und darauf, dass wir ihn auf den Amateurfunkbändern begrüßen können.

M Oliver hat gestern seine Rufzeichenzuteilung erhalten, er hört nun auf das Call **DC6OW**. Wir wünschen ihm viel Freude beim gemeinsamen Hobby und hoffen, dass nun wieder etwas mehr Leben auf unserer OV-QRG **145.525 MHz** aufkommt. Die ersten beiden Verbindungen hatten wir bereits auf 14305 KHz und auf 145.525 MHz.

DL2KT, OM Manfred, silent key

Bereits am 18.12.2013 hat plötzlich und unerwartet unser ehemaliges Mitglied, OM Manfred, DL2KT, die Taste und das Mikrophon für immer aus der Hand gelegt. OM Manfred hat in der Zeit seiner Mitgliedschaft wesentlichen Beitrag zum OV-Leben geleistet, so hatte er unter anderem auch das Amt des OVV ausgeübt. Die Beisetzung fand am Montag, 06.01.2014, statt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

vy 73 de Thomas, DD1WT

Abschied

Mit 68 Jahren verstarb im Dezember 2013 unser Funkfreund Manfred Strohmeier, DL2KT, an den Folgen einer kurzen und schweren Krankheit.

Schon als Jugendlicher war Manfred mit dem Amateurfunk verbunden. Mitte der 60er Jahre hatte er seine Lizenzprüfung abgelegt und ist dem DARC beigetreten.

Er war 1972 Gründungsmitglied des Ortsverbandes Frankenthal und hatte lange Jahre das Amt des Kassenwartes inne.

In den 80ern leitete Manfred als Ortsverbandsvorsitzender einige Jahre die Geschicke des Ortsverbandes.

Maßgeblich beteiligt war er auch an den Lizenzausbildungen im Ortsverband. Mit seiner ruhigen und gekonnten Art hat er dazu beigetragen, dass etliche YL's und OM's die Lizenzprüfung bestanden haben. Alle Teilnehmer, die in seinen CW-Lehrgängen waren, haben auch den CW-Teil der Lizenzprüfung erfolgreich abgelegt.

Auch ich selbst habe OM Manfred meinen bestandenen CW-Teil zu verdanken.

Wir werden dich nie vergessen, in unseren Gedanken lebst du weiter...

Gerhard Poh, DK4UV

DL0RSF - Clubstationsraum geräumt

Wie OM Paul, DJ4IP, mitteilt, musste der Stationsraum wegen den Sanierungsarbeiten in der IGS bis auf unbestimmte Zeit geräumt werden. Durch den (2012 neu sanierten) Raum müssen nun nach Aussage des zuständigen Architekten neu Strom- und Wasserleitungen gelegt werden. Um die Beschädigung oder das Abhandenkommen der Gerätschaften zu vermeiden, wurde der Raum geräumt, die Geräte wurden an einen anderen Ort verbracht. Eine Nutzung des Raumes ist derzeit nicht möglich. Bleibt zu hoffen, dass die Arbeiten schnell vorangehen und der Raum bald wieder bezogen werden kann.

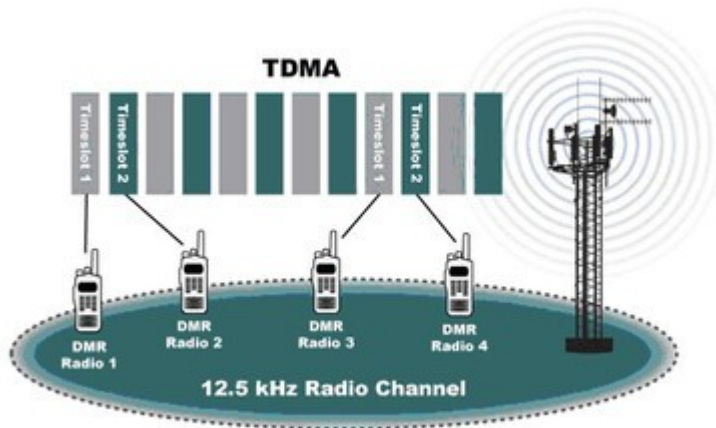
RaspberryPi-Workshop geplant

Wir wollen in Zusammenarbeit mit der AG Micorcomputer einen Workshop für den legendären Einplatinencomputer **Raspberry Pi** anbieten. Der Workshop soll an 4 Abenden einmal wöchentlich im Werkraum der IGS durchgeführt werden. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Bei Interesse bitte eine **E-Mail** an den Vorstand senden. Bitte auch mitteilen, ob bereits die Hardware vorhanden ist oder ob diese, eventuell im Rahmen einer Sammelbestellung, noch besorgt werden muss. Rückmeldung bitte bis spätestens 23.03.2014.

vy 73 de Thomas, DD1WT, 10.03.2014

DMR-Repeater am Standort DB0FTC im Solarpark in Quirnheim geplant



Im Solarpark in Quirnheim (ehemalige Raketenbasis der amerikanischen Streitkräfte) könnte ein weiterer DMR-Repeater auf Basis der MOTOTRBO-Technik entstehen, der aufgrund seiner Lage (ca 350m ü.NN) den Rhein-Neckar-Raum (Metropolregion) abdecken könnte. Der nächste Repeater im Norden ist DF0MOT (Feldberg im Taunus), der jedoch aus unserer Gegend kaum bis gar nicht zu arbeiten ist. DB0ZDF (Mainz) ist auch nicht erreichbar, da der Standort zu tief liegt. Der nächste Repeater im Süden ist DB0TMK (Bühl/Baden), dieser ist jedoch überhaupt nicht von hier aus erreichbar.

Mit dem geplanten DMR-Repeater bei DB0FTC könnte diese große Lücke deutlich reduziert werden.

Jedoch hat die ganze Sache den Haken, dass der Aufbau eines solchen Repeaters nicht ganz so billig ist und ich diesen aus privaten Mitteln nicht alleine stemmen kann.

Da die Endgeräte zur Nutzung des DMR-Netzes derzeit recht günstig bei verschiedenen Händlern angeboten werden, breitet sich DMR immer weiter aus.

Informationen über DMR gibt es hier <http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/MOTOTRBO>

Wer Interesse daran hat, dass zeitnah ein DMR-Repeater bei DB0FTC entsteht, kann sich gerne mit einer entsprechen Sach- oder Finanzspende beteiligen. Für den Aufbau werden folgende Teile benötigt:

- Motorola DR-3000
- 70cm-Duplex-Frequenzweiche
- Antenne für 70cm
- Programmierkabel und Programmiersoftware

Die benötigten Finanzmittel zum Aufbau eines MOTOTRBO-DMR-Repeaters belaufen sich derzeit auf ca. 1900.- Euro.

bisheriger Spendenstand: ... noch 0 (STand: 07.03.2014)

Spenden können per Paypal über den [Spendenbutton](#) auf der [Eingangsseite des K27](#) (unterhalb des Besucherzählers) getätigt werden, bzw. per persönlicher Mail an den OVV.

Hier geht es zum [DMR Live Monitor](#) alternativ auch [hier](#)

[DMR-Digital von A bis Z](#)

[DB0TMK](#)

[DF0MOT](#)

[YAHOO-Gruop zu DMR](#)

DMR-Repeater DB0FTC - es geht voran...

Es ist soweit, der Grundstein für den geplanten **DMR-Repeater DB0FTC** ist gelegt. Nach vielen Gesprächen und Diskussionen soll es nun ein **HYTERA-Repeater** werden, da immer wieder im Forum und auf dem Netz selbst die Vielseitigkeit von Hytera betont wurde. Dies soll nicht heißen, dass Mototrbo schlechter ist, das kann ich nicht beurteilen. Jedoch wird öffentlich versprochen, dass die noch nicht geschlossene technische Lücke zwischen den beiden Netzen im TS2 bald überbrückt werden soll, darauf vertraue ich.

Der Antrag zur Erweiterung des **Standortes DB0FTC** um die Betriebsart DMR ist bei der BNA und wartet auf Bearbeitung.

Als QRG ist beantragt: **438,2500 / 430,6500 MHz**

Folgende Spendenzusagen bzw. Spenden in Form von Sach- oder Finanzspenden sind hier bereits eingegangen:

Stand: 10.04.2014

DO7PA, Klaus, Antenne Diamond X-200

DK5WT, Rolf, Antennenweiche AERIAL Facilities Limited Tetra 400 MHz Duplexer

DO7PA, Klaus, 100 Euro

Mr. K, Anonymus, 600 Euro

DB8US, Michael, 500 Euro

Notfunk Deutschland, 300 Euro

DL2GAK, Theo, 300 Euro

VIELEN DANK an die alle Spender!!!!!!

Folgende Teile werden noch benötigt:

- 25m Aircom mit N-Steckern
- 2x 1m Aircom mit jeweils 2 Winkel-N-Steckern
- Netzteil 13,8V 20-25 Ampere
- IP-Steckdosenleiste (Reichelt NETIO230B)
- Hytera RD985 DMR-Repeater
- Installationskit für 19"-Schrank
- Programmierkabel zum Repeater

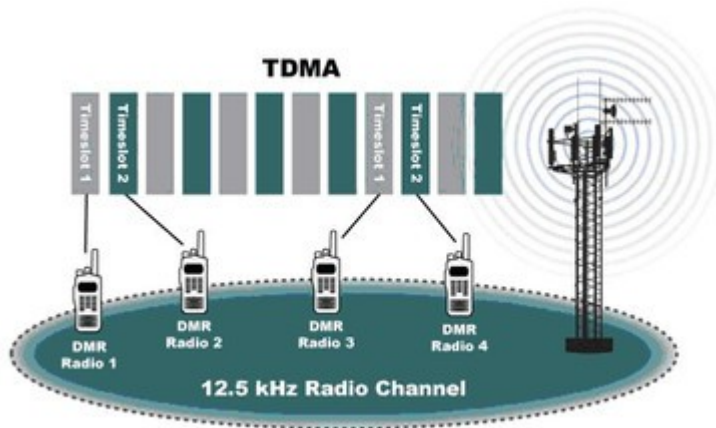
Mir liegt ein mündliches Angebot eines Händlers vor, den ich derzeit nicht öffentlich namentlich benennen kann. Demnach besteht die Möglichkeit, **bei Abnahme von mindestens 10 zusätzlichen Portabel- und /oder Mobilfunkgeräten vom Typ HYTERA einen entsprechend günstigeren Einzelpreis** der Komponenten zu erhalten. Wer Interesse hat, ein entsprechendes Endgerät im Rahmen einer **Sammelbestellung** zu beziehen, der möge sich bitte bei mir unverbindlich zeitnah, am besten per **E-Mail** melden, damit ich dann entsprechend den Endpreis aushandeln und dann auch mitteilen kann. Danach kann eine verbindliche Bestellung erfolgen.

DMR-Monitor

Filmvortrag über die Hamvention 2013

Beim OV-Abend am 12.03.2014 wird OM Gerhard, DK4UV, einen Film über den Besuch der HAMVENTION in Dayton im Jahr 2013 zeigen. Der Film wird ca. 45 Minuten dauern. Gerhard berichtet über eine Rundreise beginnend bei den Nigarafällen auf der kanadischen Seite, weiter über Dayton, hier Besuch der Hamvention (die größte Amateurfunkausstellung der Welt), weiter über Detroit, Chigaco, entlang der legendären Route 66 bis St. Louis. Dann weiter über Indianapolis, Pittsburgh und New York.

DMR-Repeater am Standort DB0FTC im Solarpark in Quirnheim geplant



Im Solarpark in Quirnheim (ehemalige Raketenbasis der amerikanischen Streitkräfte) könnte ein weiterer DMR-Repeater auf Basis der MOTOTRBO-Technik entstehen, der aufgrund seiner Lage (ca 350m ü.NN) den Rhein-Neckar-Raum (Metropolregion) abdecken könnte. Der nächste Repeater im Norden ist DF0MOT (Feldberg im Taunus), der jedoch aus unserer Gegend kaum bis gar nicht zu arbeiten ist. DB0ZDF (Mainz) ist auch nicht erreichbar, da der Standort zu tief liegt. Der nächste Repeater im Süden ist DB0TMK (Bühl/Baden), dieser ist jedoch überhaupt nicht von hier aus erreichbar.

Mit dem geplanten DMR-Repeater bei DB0FTC könnte diese große Lücke deutlich reduziert werden.

Jedoch hat die ganze Sache den Haken, dass der Aufbau eines solchen Repeaters nicht ganz so billig ist und ich diesen aus privaten Mitteln nicht alleine stemmen kann.

Da die Endgeräte zur Nutzung des DMR-Netzes derzeit recht günstig bei verschiedenen Händlern angeboten werden, breitet sich DMR immer weiter aus.

Informationen über DMR gibt es hier <http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/MOTOTRBO>

Wer Interesse daran hat, dass zeitnah ein DMR-Repeater bei DB0FTC entsteht, kann sich gerne mit einer entsprechen Sach- oder Finanzspende beteiligen. Für den Aufbau werden folgende Teile benötigt:

- Motorola DR-3000
- 70cm-Duplex-Frequenzweiche
- Antenne für 70cm
- Programmierkabel und Programmiersoftware

Die benötigten Finanzmittel zum Aufbau eines MOTOTRBO-DMR-Repeaters belaufen sich derzeit auf ca. 1900.- Euro.

bisheriger Spendenstand: ... noch 0 (STand: 07.03.2014)

Spenden können per Paypal über den [Spendenbutton](#) auf der [Eingangsseite des K27](#) (unterhalb des Besucherzählers) getätigt werden, bzw. per persönlicher Mail an den OVV.

Hier geht es zum [DMR Live Monitor](#) alternativ auch [hier](#)

[DMR-Digital von A bis Z](#)

[DB0TMK](#)

[DF0MOT](#)

[YAHOO-Gruop zu DMR](#)

OM Fritz Friedrich, DD9IM, silent key

Unser ehemaliges Mitglied, OM Fritz Friedrich, DD9IM, hat für immer das Mikrofon aus der Hand gelegt.

Dies hat Gerhard, DK4UV, mitgeteilt.

Die Trauerfeier ist am Dienstag, 29.04.2014 um 14 Uhr, in Frankenthal.

Wir werden Fritz nicht vergessen, obwohl er bereits vor langer Zeit aus dem DARC e.V. ausgetreten ist.

DL0RSF - Eine endlose Geschichte....

Es ist einfach beschämend, was im Moment in der IGS Robert-Schuman-Schule passiert. Da hat man im April darauf gedrängt, dass der erst 2012 neu sanierte und eingerichtete Raum für die Schulstation DL0RSF wieder geräumt werden muss, weil ein Architekt unbedingt dort Kabel und Rohrleitungen verlegen muss, dann sind die Bagger angerückt und haben einfach mal Stockwerk für Stockwerk entkernt und nun ruht die Baustelle (jedoch nicht Wetterbedingt), weil die Firma, die den Auftrag hatte die Sanierung durchzuführen, einfach vom Auftrag zurückgetreten ist.

Nun steht ein entkernter Rohbau da, der unnötigerweise beleuchtet wird und nichts geht voran. Die Schüler und die Lehrer müssen in Containern sitzen.

Wie kann so etwas nur sein???

Notfunkbeauftragten im OV ernannt

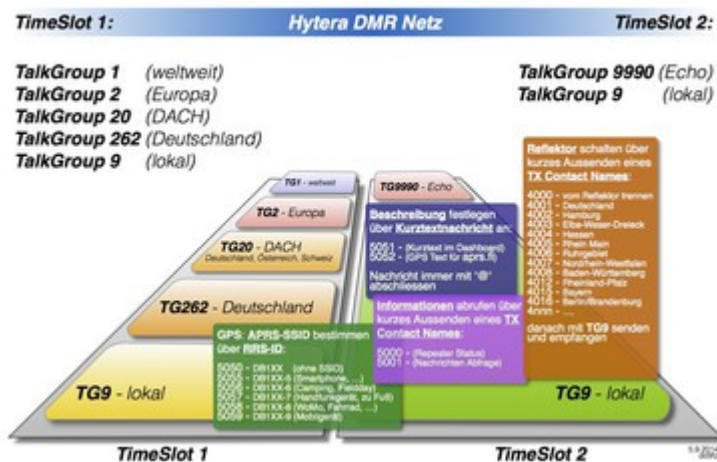


Seit 23.12.2014 hat der OV Frankenthal einen Notfunkbeauftragten. OM Gunther Hillenbrand, DG6FFH, hat sich bereit erklärt, das Amt des Notfunkbeauftragten im OV zu übernehmen. Er hat Erfahrung im Notfunk, da er selbst im Katastrophenschutz aktiv tätig ist und bereits im A20 als Notfunkbeauftragter eingesetzt war.

Nach Rücksprache und Zustimmung durch alle Vorstandsmitglieder wurde OM Gunther durch den OVV zum Notfunkbeauftragten ernannt.

Wir wünschen OM Gunther viel Erfolg und bitten darum, ihn bei seiner Aufgabe aktiv zu unterstützen.

DMR-Repeater DB0FTC - News



Es ist soweit, der DMR-Repeater ist "onair". Unter dem Rufzeichen DB0FTC läuft der Repeater (noch im Testbetrieb) auf der Frequenz 438,250 MHz (-7,6MHz Ablage) im Mixed-Mode. Das bedeutet, dass der Repeater als normales FM-Analogrelais mit dem CTCSS-Subton 123 Hz sowie in der Betriebsart DMR (ohne CTCSS) genutzt werden kann. DB0FTC ist im DMR-Betrieb mit dem immer weiter verbreiteten HYTERA-Netz verbunden. Infos dazu gibt es unter www.ham-dmr.de Derzeit steht das Relais noch in JN49EM, als Zugangsantenne wird eine X-50 ca. 12m über Grund (ca. 98m ü.NN.) genutzt.

Sobald im neuen Jahr die Internetverbindung, die zur Netzankopplung nötig ist, am Standort DB0FTC (Solarpark Quirnheim) zur Verfügung steht wird der Repeater an seinen endgültigen Standort, ca. 320m über NN umziehen und dann hoffentlich grosse Teile der Vorderpfalz und des Rheingau bis zum Odenwald mit DMR versorgen. Die Vorarbeiten dazu laufen, die Relaisgruppe, die mit der AG Microcomputer zusammenarbeitet, bittet jedoch noch um etwas Geduld.

Dank sagen möchte ich den Spendern, die ihre versprochenen Spenden auch getätigt haben (das war leider nicht bei allen so, es gab auch leere Versprechungen von einem Verein), für die Geld- und Sachspenden. Diese haben eine zeitnahe Umsetzung des Projektes erst möglich gemacht. Auch bei uns im OV gibt es schon einige Nutzer von DMR, trotz der derzeit noch suboptimalen HF-Lage.

Das HYTERA-Netz ist inzwischen gut ausgebaut und bietet z.B. die Möglichkeit im Timeslot2 über sogenannte Reflektoren (ähnlich wie bei D-Star) verschiedene regionale Repeatergruppen zu benutzen.

So kann man sich z.B. auch mit Österreich, Luxemburg, Dänemark, Niederlande, USA und andere Regionen verbinden. Fragen können gerne im Rahmen vom OV-Abend oder wenns "brennt" auch via E-Mail oder Telefon geklärt werden.

vy 73 de Thomas, DD1WT, 22.12.2014